

*„Denn die Dinge, die wir erst lernen müssen,
bevor wir sie tun, lernen wir beim Tun.“*

Aristoteles



Das Rehabilitationszentrum in München

Phoenix GmbH
Konduktives Förderzentrum



Kinder, Jugendliche und Erwachsene Ambulante Konduktive Trainingsgruppe der Phoenix GmbH

Die Konduktive Pädagogik nach András Pető stellt eine enge Verknüpfung von Pädagogik und Therapie dar. Das Ziel der konduktiven Pädagogik ist, den Menschen und seine Persönlichkeit ganzheitlich und komplex zu fördern, so dass eine frühestmögliche Integration erreicht werden kann.

Inhalte und Ziele

Einmal wöchentlich nachmittags bieten wir konduktive Fördergruppen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Ernst-Barlach-Schulen der Stiftung Pfennigparade, der Werkstätten und anderen externen Einrichtungen an. Ziel dieser konduktiven Therapie ist die Erreichung größtmöglicher Selbstständigkeit im Alltag, Erhalt und Verbesserung der motorischen Fähigkeiten, Kontrakturprophylaxe, Weiterentwicklung der kognitiven Fähigkeiten, Erwerb von sozialen Kompetenzen. Es werden Bewegungslernereinheiten, Alltagstraining sowie kognitive und perzeptive Förderung angeboten. Basis der therapeutischen Arbeit bilden die konduktiven Prinzipien wie Gruppenarbeit, rhythmisches Intendieren, strukturierter Tagesablauf und weitestgehender Verzicht auf Rollstühle. Eine Zusammenarbeit mit der jeweiligen Schule oder Werkstattgruppe wird angestrebt, um die Voraussetzungen zu schaffen, dass die Teilnehmer auch hier ihre Fertigkeiten einsetzen können oder entsprechende Hilfsmittel zum Einsatz kommen können.

Zeit

Ein Tag in der Woche jeweils von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr bzw. 16.00 bis 18.00 Uhr

Personal

Die Gruppen werden von einem Konduktor geleitet und gegebenenfalls von einem Therapeuten und Pflegehelfer unterstützt. (je nach Größe)

Standort und Ausstattung

Durchgeführt werden die Gruppen in einem Raum, ausgestattet mit Pető-Mobiliar, angeschlossen an die Pfennigparade oder im Förderzentrum Oberföhring.

Aufnahme und Kostenträger

Aufgenommen werden Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit Störung des zentralen Nervensystems, vorwiegend mit Spastik, Athetose, Ataxie, Hemiplegie, MS oder Parkinson sowie Menschen nach Unfällen oder mit Tumorerkrankungen, die eine Bewegungsstörung zur Folge hatten. Kostenträger kann der Bezirk Oberbayern sein. Für die medizinisch-therapeutischen Leistungen sind die Krankenkassen zuständig.



Kontaktieren Sie uns

Wenn Sie Fragen haben oder weitere Informationen wünschen, kontaktieren Sie uns bitte:

Phoenix GmbH

Konduktives Förderzentrum der Stiftung Pfennigparade

Oberföhringer Straße 150 · 81925 München

Telefon: +49 (89) 8393 6393 · Fax: +49 (89) 8393 6395

E-Mail: info@phoenix-kf.de

Oder besuchen Sie uns auf unserer Homepage, um sich über uns Konzept, unser Haus und unsere Angebote zu informieren.

www.phoenix-kf.de

